



JOHN DEERE

John Deere Walldorf GmbH & Co. KG
Impexstraße 3
69190 Walldorf • Germany

**Public Relations Specialist
Alke Hedemann**

Mobil: +49 (0) 171 416 15 99
E-Mail: LengeRalf@JohnDeere.com

Pressemitteilung

Neuheiten bei den John Deere Feldhäckslern

Mehr Leistung und erhöhter Durchsatz

Walldorf, 12. August 2022 – Mit dem Modelljahr 23 überarbeitet John Deere sein Feldhäcksler Portfolio der 8000er und 9000er Baureihe. Im Fokus stehen hier vor allem die kleineren Modelle der Serie 8000, aber auch die 9000er Serie erhält wichtige Updates um die Leistungsfähigkeit weiter zu steigern. Als zusätzliches Highlight wird die Pick-up Modellpalette um ein neues Spitzenmodell erweitert – das zusätzliche Modell mit der Bezeichnung 30R erhöht die Dursatzleistung vor allem im oberen PS Segment.

Die neuen Feldhäcksler der Serie 8000

Neben einem optischen Facelift erhalten die Modelle 8100, 8200 und 8300 mehr Leistung. Das kleinste Feldhäcksler-Modell 8100 mit dem 9-Liter- Motor liefert ab sofort eine maximale Leistung von 431 PS und rückt somit an die Stelle des bisherigen 8200. Von nun an erhält der Feldhäcksler 8200 Modelljahr 23 den größeren 13,5-Liter-Motor und steigert seine Leistung somit um 34 PS auf 465 PS. Abgerundet wird die Leistungssteigerung der kleineren 8000er Modelle durch den neuen 8300, der ab sofort eine maximale Leistung von 505 PS, anstatt bisher 490 PS hat.

Um die Langlebigkeit der Komponenten zu verbessern und Betriebskosten zu senken, verfügt der John Deere Premium KP™ Körnerprozessor mit Dura Line™ über eine neue Beschichtung, die [Busa®CLAD](#). Diese Beschichtung wurde speziell für hochbeanspruchte Maschinenkomponenten entwickelt und ist für alle Modelle der Serie 8000 und 9000 erhältlich. Neben einer längeren Lebensdauer lassen sich somit geringere Verschleißkosten pro Tonne erzielen.

Die 9000 Serie – Was ist neu?

Wie zuvor die 9500 und 9600 Feldhäcksler, erhält nun auch das Modell 9700 den JD18X Motor, der keine Diesel-Emissions-Flüssigkeit (DEF) benötigt. Mit diesem 18-Liter-Motor von John Deere steigert sich die Leistung dieses Modells. Außerdem erhält der 9700 dadurch auch HarvestMotion Plus, das bei abfallender Motordrehzahl einen außergewöhnlichen Drehmomentanstieg und eine Leistung von bis zu 825 PS bereitstellt.

John Deere Walldorf GmbH & Co. KG • Sitz Walldorf • Amtsgericht Mannheim HRA 707944
Persönlich haftende Gesellschafterin: John Deere Walldorf GmbH, Sitz Luxemburg, Handelsregister Nr.: R.C.S. Luxemburg B220944
Geschäftsführer: Christian Eichholtz, Markwart von Pentz, Alejandro Sáyago, Günther Suciello, Dr. Wolfgang Voß

Des Weiteren sind ab sofort alle selbstfahrenden Feldhäcksler der Serie 9000 mit dem neu konstruierten, in der Basisversion 20 cm längeren Auswurfkrümmer ausgerüstet. Dieser ermöglicht durch optimierte Konturen und Gestaltung einen höheren Durchsatz und sorgt für eine bessere Übersicht während des Häcksels. Zusätzliche Öffnungen erleichtern hier die Wartung.

Die neue 30R – Eine Pick-up für hohe Durchsatzleistung

Um die volle John Deere Power zu nutzen, entwickelte Kemper die neue Gras Pick-up 30R mit einer Arbeitsbreite von 2,70 m. Ausgestattet mit einer Schnecke von 80 cm Durchmesser, größeren Schneckenwindungen mit 20 cm Durchmesser und 6 Zinkenreihen mit 6,5 mm starken Zinken, ist die neue Pick-up der R-Serie für einen hohen Durchsatz ausgelegt. Damit während der kommenden Häcksel-Saison die ganze Schlagkraft genutzt werden kann, verfügt die 30R zudem über einen kettenlosen Antrieb und hochbelastbare Verschleißteile, welche die Wartungskosten senken.

John Deere AutoSetup – Arbeitsabläufe schnell & einfach planen

Damit der Bedienkomfort in der zeitlich eng getakteten Häcksel-Saison steigt, bietet John Deere verschiedene Lösungen an. Eine davon ist AutoSetup. Wird die Maschine mit einem JDLink™ Modem ausgestattet, können Daten drahtlos und kostenfrei mit dem John Deere Operations Center™ ausgetauscht werden. Dadurch lassen sich Arbeitsabläufe in einem einzigen Online-Portal einrichten, planen und überwachen. Mithilfe von John Deere AutoSetup ist es anschließend möglich, diese Informationen dann an den Feldhäcksler, direkt ins Feld, zu senden. Die vorgeplanten Arbeitspläne erscheinen dann automatisch auf dem Gen 4 Display, wenn die Maschine die Grenze des vorgesehenen Feldes überfährt. Dadurch hat der Fahrer einen direkten Zugriff auf die richtigen Fahrspuren, Arbeitseinstellungen und Feldgrenzen.